

Ein Reisevorschlag

1. Tag: Erfurt – Studium und Klosterleben

Auf einer zweistündigen Führung folgt man Luthers Spuren vom Dom bis zum Augustinerkloster. Die Klosterführung kann sich daran anschließen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt sind auch mit einem Elektro-Scooter zu erreichen. Das empfehlenswerte, multimedial ausgestattete Stadtmuseum erschließt den historischen Background der mittelalterlichen Universitäts- und Handelsmetropole. Im Ega-Park wird dem Besucher ein sinnlicher Eindruck der gärtnerischen Tradition Thüringens vermittelt. Man erfährt auch etwas über den Anbau von Waid, das als „blaues Gold“ zur Grundlage des städtischen Wohlstands wurde.

ADRESSEN:

- Erfurt Tourist Information, Benediktstplatz 1, 99084 Erfurt,
Tel.: 0361-66400, Mail: info@erfurt-tourismus.de
- Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169,
99084 Erfurt, Tel.: 0361-65556-51, Fax: 0361-65556-59,
Mail: stadtmuseum@erfurt.de
- Erfurter Garten und Ausstellungs-GmbH (ega),
Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt,
Tel.: 0361-564-3737, Fax: 0361-564-1702,
Mail: info@egapark-erfurt.de

UNTERKUNFT:

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt,
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt,
Tel.: 0361-57660-0, Fax: 0361-57660-99,
Mail: info@augustinerkloster.de

GEISTLICHES:

Andachten, Gottesdienste und Einkehrtage im Augustinerkloster

KULINARISCHES:

„Martins“-gans mit Thüringer Klößen

EVENTS:

- Krämerbrückenfest am dritten Wochenende im Juni
- Ökumenische Martinsfeier am Abend des 10. November auf dem Domplatz.

*2. Tag: Von Stotternheim nach Eisleben –
zwischen Leben und Tod*

Eine gute Stunde dauert die Autofahrt von Erfurt nach Eisleben. Kurz hinter Erfurt lohnt sich ein erster Zwischenstopp bei Stotternheim. Die ausgeschilderte Andachtsstätte am Lutherstein erinnert an das schicksalhafte Sommergewitter, das Luther den Weg ins Kloster geführt hat. Eine zweite Abzweigung empfiehlt sich nach Wettelrode bei Sangerhausen. Um 9.³⁰ Uhr öffnet dort das Erlebniszentrum Bergbau. Im Rahmen einer 75-minütigen Bergwerksführung lernt der Besucher die Geschichte des Kupferschieferbergbaus im Mansfelder Land kennen. In der Lutherstadt Eisleben beginnt täglich vom 1. April bis zum 10. November um 14.⁰⁰ Uhr eine öffentliche Stadtführung am Markplatz. Außerdem sind thematische Sonderführungen mit der „Schulmeisterin Else“ oder dem „Nachtwächter Ambrosius“ möglich. Besichtigt werden sollten das Geburts- und das Sterbehaus Luthers sowie die Andreas- und die Taufkirche Luthers. Eine abendliche Weinprobe an der Weinstraße der Mansfelder Seen beschließt die Tour mit einem guten regionalen Tropfen.

ADRESSEN:

- Tourist-Information, Lutherstädte Eisleben & Mansfeld e.V.,
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben,
Tel.: 03475-602124, Fax: 03475-602634,
Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

- Erlebniszentrum Bergbau, OT Wettelrode, 06526 Sangerhausen,
Tel.: 03464-587816,
Mail: info@roehrig-schacht.de
- Kloster St. Marien zu Helfta, Lindenstraße 36,
06295 Lutherstadt Eisleben,
Tel.: 03475-711-500, Fax: 03475-711-555,
Mail: pforte@kloster-helfta.de

UNTERKUNFT:

Hotel »Graf von Mansfeld«, Markt 56, 06295 Lutherstadt Eisleben,
Tel.: 03475-66300, Fax: 03475-250723,
Mail: info@hotel-eisleben.de

GEISTLICHES:

Chorgebote bei den Zisterzienserinnen im Kloster St. Marien zu Helfta

KULINARISCHES:

Luthers „guter Landwein“ aus der Mansfelder Region; auch Georg Friedrich Händels Vater hatte hier einen Weinberg

EVENTS:

- Mittelalterliches Spektakel zu „Luthers Geburtstag“ auf dem Wiesenmarkt am Wochenende um den 10. November
- Theatersommerfest der Landesbühne Sachsen-Anhalt zum Ende der Spielzeit.

3. Tag: Mansfeld und Magdeburg – Schülerzeiten

In einer 20-minütigen Autofahrt gelangt man an Schieferabraumhalden vorbei nach Mansfeld. Wir beginnen den zweistündigen Stadtrundgang bei Luthers Elternhaus. Die dortige Ausstellung informiert über die dreizehn ersten Lebensjahre Luthers in Mansfeld. Interessant sind die neueren archäologischen Fundstücke, die einen Einblick in Luthers „Kinderstube“ vermitteln. Die Anlagen rund

um Schloss Mansfeld kann man individuell oder im Rahmen einer Führung anschauen. Die inneren Räume sind nicht zu besichtigen. Nach der Mittagspause führt uns eine einstündige Fahrt durch das Börde-land nach Magdeburg. Stadtrundgänge und -fahrten werden von der Stadtinformation vermittelt, können aber auch selbstständig durchgeführt werden. Es empfiehlt sich u.a. ein abendlicher Stadtspaziergang samstags um 18 Uhr oder eine vorgebuchte Lutherführung.

Die jüngere Geschichte der Stadt wird lebendig durch ein Online-Angebot der „MDR-Zeitreise“. Mit QR-Code kann der Besucher sich bewegte Bilder und Informationsmaterial passend zum Standort auf sein Smartphone oder Tablet holen. Neben dem Mauritiusdom sollte auf jeden Fall das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen angeschaut werden. Eine neuere Attraktion ist das Wasserstraßenkreuz mit der längsten Kanalbrücke der Welt.

ADRESSEN:

- Stadtinformation Mansfeld, Junghuhnstraße 2, 06343 Mansfeld,
Tel.: 034782-90342, Fax: 034782-90344,
Mail: stadtinfo@mansfeld.eu
- Luthers Elternhaus, Lutherstraße 26, 06343 Mansfeld,
Tel.: 034782-9193810,
Mail: info@martinluther.de
- Schloss Mansfeld, Schloss 1, 06343 Mansfeld,
Tel.: 034782-20201,
Mail: info@schloss-mansfeld.de
- Tourist-Information Magdeburg, Ernst-Reuter-Allee 12,
39104 Magdeburg,
Tel.: 0391-8380-402, Fax: 0391-8380-430,
Mail: info@magdeburg-tourist.de

UNTERKUNFT:

Roncalli-Haus e.V., Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104 Magdeburg,
Tel.: 0391-596-1400, Fax: 0391-596-1440,
Mail: roncallihaushaus@roncalli-haus.de (gegenüber vom Dom)

GEISTLICHES:

- Montags bis freitags, 12 Uhr: 15-minütiges Mittagsgebet im Dom
- Möglichkeit zur stillen Meditation in der Kapelle des Roncalli-Hauses

KULINARISCHES:

„Bötel mit Lehm und Stroh“ – Eisbein mit Erbsenpüree und Sauerkraut (Magdeburger Spezialität aus mittelalterlicher Zeit)

EVENTS:

- Kirchen- und Kulturfest: „Luthers Einschulung“ in Mansfeld am 1. Samstag nach Ostern
- „Kaiser-Otto-Fest“ im Magdeburger Domviertel, Anfang September
- Magdeburger Weihnachtsmarkt vom Montag nach Totensonntag bis zum 30. Dezember.

4. Tag: Wittenberg – Professor und Reformator

Von Magdeburg aus geht es in eineinhalb Autostunden elbaufwärts nach Wittenberg, dem Zentrum des Luthergedenkens. Im Mittelpunkt steht die Besichtigung des Lutherhauses, für das man sich mindestens drei Stunden Zeit lassen sollte. Auf dem Stadtrundgang gelangt man zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten. Es sind verschiedene Stadt-, Rad-, Familien- und Eventführungen möglich. Mit dem Audio-Guide kann man die Lutherstadt im eigenen Tempo besichtigen. Besondere Konzerte, wechselnde Ausstellungen und Aktionen lassen sich bei der Tourist-Information erfragen. Der neugestaltete Luthergarten ist mit 500 Bäumen aus aller Welt bepflanzt, die von unterschiedlichen Kirchen gestiftet wurden. Der Park veranschaulicht die weltweite Auswirkung der Reformation. Wittenberg eignet sich auch für einen längeren Aufenthalt als Ausgangspunkt für verschiedene Ausflüge. In der großen Jüterboger Nikolaikirche steht Tetzels Kasten. In Torgau, der zweiten kurfürstlichen Residenz, findet sich das Grabmal für Katharina Luther und eine Katharinenstube. Die dortige Schlosskapelle wurde nach

Luthers kirchenbaulicher Konzeption geschaffen und von ihm eingeweiht. Im Wörlitzer Gartenpark kann man die Seele baumeln lassen und mit der „MS Lutherstadt Wittenberg“ lässt sich die Elbe auf- und abwärts befahren.

ADRESSEN:

- Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg, Schlossplatz 2,
06886 Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 03491-4986-10,
Mail: info@lutherstadt-wittenberg.de
- Lutherhaus Wittenberg, Collegienstraße 54,
06886 Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 03491-4203118, Fax: 03491-4203270,
Mail: info@martinluther.de
- Wittenberger Passagierschiffahrt, Schlossstraße 16,
06886 Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 03491-7690433, Fax: 03491-7690434,
Mail: info@ms-wittenberg.de
- Torgauer Tourismus und Bäder GmbH, Fischerdörfchen 11,
04860 Torgau,
Tel.: 03421-7014-0, Fax: 03421-7014-15,
Mail: info@tic-torgau.de
- St.-Nikolai-Kirche Jüterbog – Nikolaikirchplatz, 14913 Jüterbog,
Büro: Planeberg 71, 14913 Jüterbog,
Tel.: 03372-432509, Fax: 03372-442628
- Wörlitz-Information, Förstergasse 26,
06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz,
Tel.: 034905-31009, 19433, Fax: 034905-31010,
Mail: info@woerlitz-information.de

UNTERKUNFT:

Luther-Hotel, Neustraße 7–10, 06886 Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 03491-458-0, Fax: 03491-458-100,
Mail: info@luther-hotel-wittenberg.de

GEISTLICHES:

- Stundengebete der Communität Christusbruderschaft Selbitz in der Fronleichnamskapelle neben der Stadtkirche
- Morgengebet: Mo, Di, Do (mit Eucharistie), Fr 7.¹⁵ Uhr
- Abendgebet (im Winterhalbjahr): Mo, Mi, Do, Fr 18 Uhr

KULINARISCHES:

Röhrenwasserbier im Wittenberger Brauhaus, Am Markt 6

EVENTS:

- „Luthers Hochzeit“, großes Historienspektakel rund um den 13. Juni
- Reformationsfest am 31. Oktober mit Konzerten, Festgottesdiensten, Marktgeschehen.

5. Tag: Eisenach mit der Wartburg und Möhra – Bildung, Bibel, Bauernstand

Zweieinhalb Stunden dauert die Autofahrt von Wittenberg nach Eisenach. Der Rundgang durch die Hörselstadt beginnt am Nikolaitor und nimmt unterwegs besonders die Georgenkirche, das Luther- und das Bachhaus in den Blick. Zur Wartburg kann man in einer dreiviertel Stunde zu Fuß oder in wenigen Minuten mit einem Busshuttle vom Bahnhof aus gelangen. Die letzte Führung beginnt dort um 17 Uhr. Der Lutherstammort Möhra lässt sich am nächsten Morgen noch bei der Abreise mitnehmen. Das Wichtigste hat man dort in einer Stunde gesehen. Der Möhraer Geflügelpark ist im Sommerhalbjahr tagsüber frei begehbar. Wer einen längeren Aufenthalt im Thüringer Wald plant, kann zum Lutherdenkmal nach Steinbach wandern, dem Ort der fingierten Gefangennahme. Eine Tour über den Rennsteig bietet sich von hier aus an.

ADRESSEN:

- Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach, Nikolaizentrum,
Karlsplatz 27/31, 99817 Eisenach,
Tel.: 03691-260230 oder 260239,
Mail: a.brackenhoff@diako-thueringen.de

- Wartburg-Stiftung, Auf der Wartburg 1, 99817 Eisenach,
Tel.: 03691-2500, Fax: 03691-203342,
Mail: info@wartburg.de
- Lutherhaus Eisenach, Lutherplatz 8, 99817 Eisenach,
Tel.: 03691-2983-0, Fax: 03691-2983-31,
Mail: info@lutherhaus-eisenach.de
- Touristik-Information, Markt 24 (im Stadtschloss), 99817 Eisenach,
Tel.: 03691-79230, Fax: 03691-792320,
Mail: info@eisenach.info
- Lutherstammhaus, Familie Hans-Georg Ihling, Lutherplatz 1a,
36433 Moorgrund OT Möhra,
Tel. / Fax: 03695-84535,
Mail: hg-ihling@t-online.de

UNTERKUNFT:

- Haus Hainstein, Am Hainstein 16, 99817 Eisenach,
Tel.: 03691-2420, Fax: 03691-242109
- Steigenberger Hotel Thüringer Hof, Karlsplatz 11, 99817 Eisenach,
Tel.: 03691-28-0, Fax: 03691-28-190

GEISTLICHES:

Andachten und geistliche Besinnung im Diakonissenhaus: Mo bis Fr.
Morgenandacht: 8 Uhr, Mittagsgebet: 12.¹⁵ Uhr, Lobpreisstunde: Fr 18.³⁰
Uhr, Wochenschlussandacht: Sa 18.³⁰ Uhr, geistliche Impulse für Gruppenreisen möglich

KULINARISCHES:

Thüringer Rostbratwurst

EVENTS:

- Thüringer Bachwochen im März
- zweijährlich: Telemann-Tage im Sommer
- Frühlingsfest: Eisenacher Sommergewinn.